

Zweite Staffel der StadtteilHistoriker gestartet

Erste Staffel offiziell verabschiedet/ Elf neue Hobby-Historiker erforschen die Wiesbadener Stadtgeschichte

Von
Elmar Fergner

WIESBADEN – Im Festsaal des Wiesbadener Rathauses erfolgte die Staffelübergabe: Mit viel Lob verabschiedet wurden die 13 StadtteilHistoriker der ersten Staffel.

Alle erhielten ein Abschiedsgeschenk und eine Anstecknadel mit dem Logo der StadtteilHistoriker. Drei von ihnen präsentierten den Gästen Ausschnitte aus ihrer Forschung – Kathrin Schwedler einen Ausschnitt aus ihrem Film über die Biebricher Tütenfirma „Die Dutt“ und Andrea Wecker über ihr Projekt „Fitness in Wiesbaden von 1800 bis heute“, in dem sie nicht nur nachwies, dass Wiesbadener Gymnastik-Zandergereäte an Bord der gesunkenen Titanic installiert waren, sondern auch heute noch in Brasilien genutzt werden. Die Diplom-Sportlehrerin



Die einen haben ihre Aufgabe beendet, die anderen gehen frisch ans Werk: Staffelübergabe im Rathaus. Foto: Elmar Fergner

initiierte auch gleich einige Gymnastikübungen, bei denen alle begeistert mitmachten. Manfred Stern erläuterte an zwei Bildern des Malers Kaspar Kögler dessen Aktivitäten in Wiesbaden. Ober-

bürgermeister Sven Gerich würdigte das von der Wiesbaden Stiftung (Vorsitzender: Thomas Michel) verantwortlich getragene Projekt ebenso wie Kulturdezernent Axel Imholz als vollen

Erfolg für die Wiesbadener Stadtgeschichte und damit für die Bürgergesellschaft. Sven Gerich bescheinigte dem Projekt, es habe „zweifelloso noch eine große Zukunft“. Thomas Michel ver-

wies zudem auf das hohe Engagement des Kernteams und der öffentlichen (Kulturfonds Rhein-Main Frankfurt) und privaten Förderer (unter anderen Schirmherr Heinrich Albert). Die ur-

sprüngliche Projektidee wurde von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt (SPTG) „importiert“, wo das Projekt bereits seit zehn Jahren erfolgreich läuft. Professor Dr. Roland Kahlebrandt, Vorstandsvorsitzender der SPTG, betonte, dass gerade die Verbindung des persönlichen Blicks mit der Geschichte besonders reizvoll sei.

Vielfältige Themen

Die neue, zweite Staffel besteht aus elf StadtteilHistorikern, unter ihnen eine Schülergruppe der Leibnizschule, die unter Anleitung ihrer Lehrerin Julia Müller die „Chronologie des Wiesbadener Kurecks“ erforschen will. Die Projektthemen der zweiten Staffel weisen eine große Spannweite auf: Die Erforschung der „Wiesbadener Wasserversorgung zu römischen Zeiten“ (Peter Aun), „Neue Heimat Naurod“ (Kornelia Bauscher), Carl Be-

cker, Gabriele Glessmann und Karin Kuschewitz erstellen ein „Wiesbadener Pfarrerbuch“, Dr. Rolf Faber forscht über den letzten Wiesbadener „Rabbiner Paul Lazarus“, Martina Freymann-Dederichs untersucht „Die Wellritzstraße im Wandel der Zeit“, Felix Gabor forscht über die „Brotversorgung im Historischen Fünfeck“, Helena Ngoumou-Tsogo beleuchtet wichtige Details der Wiesbadener Stadtgeschichte während der Weimarer Republik anhand des „Schicksals von Wilhelm Edima Munumé“, Thomas Parpart erforscht die „Geschichte des Schiersteiner Hafens“, Christoph Risch forscht über „Ernst Mays Pläne in Wiesbaden und warum sie größtenteils scheiterten“ und Gerhard Valentin erforscht die Vergangenheit der Privatstraße in Bierstadt – „die seinerzeit vielleicht kleinste Straße der Stadt“. „Glück auf!“ wünschte Oberbürgermeister Sven Gerich der neuen Staffel.

Turbulenzen auf der Bühne

Neues Stück des Igstadter Scheunentheaters „Wie es euch gefällt“

IGSTADT (red) – Am Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr, feiert das Igstadter Scheunentheater in der Pfarrscheune Igstadt, Altmünsterstraße 8, die Premiere von Shakespeares 1599 geschriebenen heiteren Schauspiel „Wie es euch gefällt“. Von den Komödien Shakespeares gilt „Wie es euch gefällt“ als die musikalischste. Im Original sind es fünf Lieder, die nicht nur die „Stimmung“, sondern geradezu die „Botschaft“ erzeugen, sozusagen den „Sound“ des Stücks. Deshalb haben sich die Igstadter Theaterleute ent-

schlossen, die Inszenierung entsprechend zu gestalten und neben den im Stück enthaltenen Liedern weitere dazu passende hinzuzufügen. Was erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer? „Beziehungsdramen im Ardenner Wald und alle machen, was sie wollen“ oder „Four Weddings and a Transvestite“. Hauptschauplatz ist der „Wald von Arden“. Er ist immer Spiegel der jeweiligen seelischen Verfassung der in ihm an den verschiedensten Orten (Lichtung, Lagerstätte, Zufluchtsort, wuchernde

Wildnis) handelnden Protagonisten. Es treten auf: Vier feindliche Brüder, zwei ziemlich beste Freundinnen, verliebte Schäferinnen und Schäfer, ein Clown, Hofdamen, ein Melancholiker und eine Nanny. Am Schluss erscheint Hymen, die Göttin der Hochzeit, und alles wird gut. Weitere Aufführungen sind am 17., 18., 19., 20. und 21. Mai, jeweils um 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es im Igstadter Kiosk, Hauptstraße 9, nähere Infos unter www.scheunentheater.de.

„Winkelmans Reise ins U“

Lesung im Kunsthaus mit Orlando Klaus und Johannes Klaus

WIESBADEN (red) – Wir schreiben das Jahr 2018, an dessen Ende die letzte Zeche im Ruhrgebiet schließen wird. Deutschland verliert seine einstmals wichtigsten Energielieferanten und eine Region ihre einstige Identifikation. Doch längst wird nach einer neuen gesucht. Die Kunst als Energie- und Identifikationslieferant kennt auch Regisseur Adolf Winkelmann, der 2010 die ehemalige Dortmunder Unionsbrauerei in eine monumentale Lichtplastik verwandelte und in ihrem Inneren eine das ganze Gebäude durchziehende Videoinstallation einrichtete. Seinen Irrweg durch die politi-



Regisseur **Adolf Winkelmann**. Foto: Birgitta Weiss

schen Institutionen, Hinweise auf einen gigantischen Goldschatz und den Fund von Dokumenten zum Henkelmann-Skandal und der Bargeld-Affäre beschreibt er in seinem fiktiven Roman „Winkelmans Reise ins U“. Der Schauspieler und Regisseur Orlando Klaus und der Regisseur und Schauspieler Johannes Klaus lesen am Donnerstag, 17. Mai, 19 Uhr, im Kunsthaus, Schulberg 10, Auszüge aus dem Roman. Der Autor ist anwesend. Der Eintritt ist frei.

eingereicht über **VRM Lokal**

TIPPS UND TERMINE

Bürgersprechstunde

WIESBADEN (red) – Der Petitionsausschuss des Hessischen Landtags bietet am Montag, 14. Mai, ab 15 Uhr im Hessischen Landtag, Schlossplatz 1-3, eine Bürgersprechstunde mit dem Abgeordneten Ernst-Ewald Roth (SPD) als Ansprechpartner an. Eine Anmeldung ist unter Telefon 0611-350229 oder per E-Mail an petitionen@ltg.hessen.de bis zum 11. Mai erforderlich.

kergarten, Am Plutoweg, Bus 17,22,23. Nähere Infos unter 0160-97952940.

Tanztreff

WIESBADEN (red) – Am Samstag, 12. Mai, ab 20 Uhr wird im Tanzsportzentrum des TC „Blau-Orange“ in der Erich-Ollenhauer-Straße 6-8 wieder ausgiebig getanzt. Der Eintritt zum Tanztreff ist frei. Der nächste Tanztreff ist für den 26. Mai vorgesehen. Alle Tanztreff-Termine auch unter www.blau-orange.de.

Besuch der ESA

BIERSTADT (red) – Für den Ausflug des VBW Bierstadt „Die Entdeckung des Weltraums – Besuch der ESA in Darmstadt“ am 30. Mai sind noch Plätze frei. Treffpunkt ist um 12.25 Uhr, im Hauptbahnhof, DB Service-Schal-

ter. Anmeldeschluss ist der 18. Mai. Anmeldung unbedingt erforderlich bei: VBW Bierstadt Telefon 0611-503907 oder E-Mail info@vbw-bierstadt.de.

Sehnsucht

WIESBADEN (red) – Am Donnerstag, 17. Mai, um 19 Uhr wird in der Schwalbe 6, Schwalbacher Straße 6, eine Ausstellung mit Bildern des türkischen Künstlers Esat Güler eröffnet. In den Bildern unter dem Motto „Sehnsucht“ geht es um das Verhältnis von Mensch und Natur, um Hoffnung und Zerstörung. Zudem gibt es eine Lesung aus dem Buch „Hoffnung – Tagebuch eines Jahres“ von Zeynep Dogmaz und Bilal Bilgin. Die Ausstellung ist bis zum 17. August zu sehen, montags von 10 bis 16 Uhr, dienstags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr.

ROCKLAND RADIO PRÄSENTIERT: **ROCKLAND RADIO LIVE VOR ORT** mit Moderator Björn Weber nur in Mainz und nur am 12.05.2018, 11-18 Uhr

CAMPINGAZ SHOWGRILLEN Tipps und Tricks vom Profi am 11. und 12.05.2018 in Mainz, 11-18 Uhr

HARLEY DAVIDSON AUSSTELLUNG MINI CABRIO SHOW vom Autohaus Karl + Co mit Probe- und Testfahrten

MINDWAYS SEGWAY CITYTOURS MAINZ lädt zum Testen und Probefahren ein

GROSSER BIERGARTEN mit der 1. Mainzer Schwenk- und Spießbraterei

Wirklich noch nie Segway gefahren?! www.segway-citytour.de

WIESBADEN (red) **PRÄSENTIERT:** **ROCKLAND RADIO** **ROCK 'N POP**

EIN TAG FÜR ECHE MÄNNER

NUR IN MAINZ AM 11. + 12.05.2018

bei **MÖBEL MARTIN**. Da muss Mann einfach hin!

BIS ZU 35%*

AKTION DER WOCHE: **AUF MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN UND GARTENMÖBEL SOWIE AUF ALLE VORRÄTIGEN TEPPICHE**

Currywurst mit Pommes **2,20** €

gültig bis 12.05.2018

MÖBEL MARTIN ...besser leben!

55129 MAINZ-HECHTSHEIM | Barcelona-Allee 12 | Tel.: 06131 89466-0

Niederlassung der MÖBEL MARTIN GmbH & Co. | KG Kurt-Schumacher-Straße 24 66130 Saarbrücken

www.mobel-martin.de

MAINZ-HECHTSHEIM | DIREKT AN DER MESSE

* Gültig nur für Neukauf. Ausgenommen sind die in diesem Prospekt / dieser Anzeige beworbenen Artikel, Vorzugskombinationen und die mit Sonderleistung gekennzeichneten Waren, bei denen die Preisreduktionen bereits abgezogen sind, sowie bereits reduzierte Ausstellungsstücke, Elektrogeräte, alle Artikel aus dem IN STORE, die Marken Maiering, JOOP, Rolf Benz, Stressless, Tempur, Bert Plantinga, Decker Küchen, Wolden Küchen, Kaffee, Glatz, Zebra und Stern. Nicht kombinierbar mit anderen Preis-, Rabatt- oder Premiärförderungen.